



C III 2 - m 02/05

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
Februar 2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im April 2005

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I Nr. 57 S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung zum (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2005 wurden im Land Brandenburg unter anderem

10 776 Rinder (ohne Kälber)
887 Kälber
187 304 Schweine
8 912 Schafe

geschlachtet. Das waren 5,0 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 0,5 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) erhöhte sich dabei um mehr als das Doppelte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 533 Rinder (ohne Kälber), 48 Kälber, 4 937 Schweine, 111 Schafe und 15 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Februar dieses Jahres wurden mehr Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2003/2004	2004/2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli	4 671	4 786	+ 2,5
August	4 695	4 829	+ 2,9
September	5 794	5 949	+ 2,7
Oktober	6 364	5 187	- 18,5
November	5 679	6 419	+ 13,0
Dezember	5 362	6 311	+ 17,7
Januar	5 508	4 488	- 18,5
Februar	5 089	5 681	+ 11,6

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2003/2004	2004/2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Juli	81 246	72 612	- 10,6
August	83 961	75 258	- 10,4
September	93 947	72 522	- 22,8
Oktober	89 623	81 395	- 9,2
November	97 490	85 678	- 12,1
Dezember	98 656	81 520	- 17,4
Januar	90 264	80 476	- 10,8
Februar	81 483	77 934	- 4,4

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen niedriger.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 4,3 Prozent und bei den Schweinen um 1,7 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 16 000 Tonnen den größten Anteil.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Februar 2005	Zeitraum 01.01. bis 29.02.2004	Zeitraum 01.01. bis 28.02.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 034	11 348	10 776	- 5,0
darunter Bullen	2 794	4 365	4 895	+ 12,1
Kühe	2 646	5 422	4 675	- 13,8
Färsen	486	1 353	950	- 29,8
Kälber	471	778	887	+ 14,0
Schweine	90 456	188 292	187 304	- 0,5
Schafe	3 317	6 957	8 912	+ 28,1

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	10 181	10 793	23 957	+ 122,0
----------	--------	--------	--------	---------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 681	10 597	10 169	- 4,0
darunter Bullen	2 622	3 997	4 605	+ 15,2
Kühe	2 580	5 376	4 600	- 14,4
Färsen	384	1 030	724	- 29,7
Kälber	446	738	839	+ 13,7
Schweine	77 934	171 747	158 410	- 7,8
Schafe	3 270	6 806	8 801	+ 29,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	298	751	533	- 29,0
darunter Bullen	154	368	254	- 31,0
Kühe	29	46	38	- 17,4
Färsen	102	323	225	- 30,3
Kälber	25	40	48	+ 20,0
Schweine	2 341	5 752	4 937	- 14,2
Schafe	47	151	111	- 26,5

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Februar 2005	Zeitraum 01.01. bis 29.02.2004	Zeitraum 01.01. bis 28.02.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 793	3 354	3 210	- 4,3
darunter Bullen	937	1 465	1 664	+ 13,6
Kühe	730	1 556	1 288	- 17,3
Färsen	99	278	190	- 31,4
Kälber	36	57	62	+ 10,0
Schweine	7 911	16 701	16 420	- 1,7
Schafe	57	119	154	+ 29,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	93	239	166	- 30,9
darunter Bullen	55	135	91	- 32,6
Kühe	8	13	11	- 20,9
Färsen	26	87	59	- 31,9
Kälber	2	3	4	+ 12,9
Schweine	210	526	444	- 15,5
Schafe	1	3	2	- 29,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	354,95	366,48	358,47	- 2,2
Kühe	279,05	289,49	277,67	- 4,1
Färsen	257,24	269,62	262,84	- 2,5
Schweine	89,78	91,49	90,04	- 1,6

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im März 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 9 - j/04	Einbürgerungen 2004	X	5,15	20,00
A II 1 - m 11/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, November 2004	X	5,15	20,00
A VI 7 - m 01/05	Arbeitsmarkt, Januar 2005	X	6,30	20,00
B I 2; B II 2 - j 04	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2004/2005	X	6,40	20,00
B II 1 - j/04	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Schuljahr 2004/2005	X	6,95	20,00
B II 9 - j/04	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Schuljahr 2004/2005 - Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	X	7,90	20,00
B VI 1 - j/04	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2004	X	5,60	20,00
C II 1 - j/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland 2004, Endgültiges Ergebnis	X	6,05	20,00
C III 2 - m 12/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Dezember und Jahr 2004	X	5,25	20,00
C III 6; 7 - vj 4/04	Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Schlachtungen von Geflügel 2004 An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten	X	5,15	20,00
D I 2 - m 12/04	- Dezember 2004	X	6,25	20,00
D I 2 - j/04	- Jahr 2004	X	6,25	20,00
D I 2 - m 01/05	- Januar 2005 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - j/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex 2004	X	8,00	20,00
E I 1; 3 - m 01/05	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Januar 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 01/05	- Produktionsindex, Januar 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 01/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Januar 2005	X	6,15	20,00
E III 1 - vj 4/04	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 4. Vierteljahr und Jahr 2004	X	5,45	20,00
E V 1 - hj 2/04	Handwerk 2. Halbjahr 2004	X	5,65	20,00
F II 1; 2 - m 12/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Dezember und Jahr 2004	X	5,95	20,00
G III 1; 3 - m 12/04	Aus- und Einfuhr Dezember 2004, Vorläufige Ergebnisse Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr		3,30	
G IV 1 - m 12/04	- Dezember 2004	X	6,75	20,00
G IV 1 - m 01/05	- Januar 2005	X	6,75	20,00
G IV 4 - 3j/04	Beherbergungskapazität und deren Nutzung in kleinbetrieblichen Einrichtungen und Privatquartieren 2004 Straßenverkehrsunfälle	X	5,75	20,00
H I 1 - m 12/04	- Dezember 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - j/04	- Endgültiges Ergebnis 2004		10,10	
H I 1 - m 01/05	- Januar 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 01/05	- Januar 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H II 1 - m 02/05	Binnenschifffahrt, Februar 2005	X	5,85	20,00
M I 2 - m 03/05	Verbraucherpreisindex, März 2005	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 1/05	Preisindizes für Bauwerke, Februar 2005	X	5,80	20,00
Daten+Analysen Heft I/2005	Quartalsheft I/2005		4,00	